Presseinformation

28. Juli 2008

NÖ könnte europäisches Zentrum der Bio-Zuckerproduktion werden

2009 soll die biologische Anbaufläche verdoppelt werden

Nach einer erfolgreichen Zwischenbilanz im Startjahr des ersten österreichischen Bio-Zuckerrübenanbaus sehen sich Agrana, die österreichischen Rübenbauern und Bio Austria in ihrem ambitionierten Ziel bestärkt, Niederösterreich als Zentrum des mitteleuropäischen Bio-Zuckerrübenanbaus zu etablieren. Bereits in der Anbausaison 2009 soll die biologische Anbaufläche von derzeit 330 Hektar verdoppelt werden. Für das zukunftsweisende Projekt werden Bio- und Umstellungsbetriebe gesucht.

Auf dem großen Agrana-Schaufeld in Tulln finden sich Parzellen mit allen Kulturen, die von Agrana-Betrieben verarbeitet werden. Heuer wurden hier erstmals auch Bio-Zuckerrüben angebaut. Für eine ökonomisch sinnvolle Bio-Zuckerproduktion ist im Bereich der Verarbeitung eine Anbaufläche von mindestens 200 Hektar notwendig. Insgesamt konnten im ersten Projektjahr bereits Biobetriebe mit einer Gesamtfläche von 330 Hektar für den biologischen Zuckerrübenanbau gewonnen werden. Nächstes Jahr soll die Anbaufläche verdoppelt und in der Folge auf rund 1.000 Hektar erweitert werden. Damit stünden bei einer guten Ernte 30.000 bis 40.000 Tonnen Bio-Zuckerrüben zur Verarbeitung und 3.000 bis 5.000 Tonnen Bio-Zucker im Vermarktungsbereich zur Verfügung.

2008 soll die Vermarktung noch zu 100 Prozent über die Vertriebsschiene Bio-Zucker für die Nahrungsmittelindustrie erfolgen. Doch bereits im nächsten Jahr soll mit dem österreichischen Biorüben-Zucker direkt auf die Konsumenten zugegangen werden. Auf Grund der noch geringen Mengen erfolgt die diesjährige Verarbeitung in der Fabrik im grenznahen tschechischen Agrana-Werk Hrusovany. Mit einer Mengensteigerung von 100 Prozent ist für 2009 die Verarbeitung direkt im Tullner Werk möglich. Die Logistik spielt mit der Einrichtung eines zentralen Lagerplatzes für Bio-Zuckerrüben eine wesentliche Rolle.

Wie in allen landwirtschaftlichen Produktionszweigen stellt Bio Austria, Verband der niederösterreichischen Biobäuerinnen und Biobauern, seinen Mitgliedsbetrieben auch beim Bio-Zuckerrübenanbau Fachexperten zur Seite.

Nähere Informationen bei Bio Austria / Niederösterreich und Wien unter 0676/842 214 354, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und http://www.bio-austria.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at